

# Moussaki löst den Knoten

## F91 DÜDELINGEN - VICTORIA ROSPORT 2:0 (0:0)

Dan Elvinger

Victoria Rosport wäre nach dem 0:0 gegen Hesperingen vergangene Woche fast ein weiterer Coup gegen einen Titelkandidaten gelungen. Der Außenseiter hatte fast schon die Überraschung geschafft, bis Moussaki und Sinani in der Schlussphase doch noch den Sieg für Düdelingen einfuhren.

Am vergangenen Wochenende hatte Rosport dem F91 einen Gefallen getan. Die Victoria hatte den Düdelinger Titelkonkurrenten Hesperingen in Schach gehalten (0:0) und so dem gestrigen Gegner die Rückkehr auf Platz eins ermöglicht. Der Leader wollte sich aber gestern keinesfalls für dieses Geschenk revanchieren. Die Heimelf trat in absoluter Bestbesetzung an und versuchte sofort, den Gast von der Sauer in die Mangel zu nehmen. Dieses Unterfangen war allerdings nicht so einfach, denn Rosport setzte auf ein sehr defensiv ausgerichtetes 5-3-2-System. Es war also Geduld gefragt.

Die erste Chance sahen die wenigen Zuschauer nach 22 Minuten. Sinani spielte einen Zuckerpass in die Gasse, Hadji tauchte allein vor Bürger auf, doch der Victoria-Keeper ging als Sieger aus diesem Duell hervor.



Die Düdelinger feiern Joker Moussaki (r.)

Rosport setzte auf schnelles Umschaltspiel und wurde in der 23. Minute fast belohnt. Brandenburger setzte sich auf der rechten Seite durch und bediente Bech-

told im Strafraum, der über das Tor zielte. Noch gefährlicher war eine Aktion sechs Minuten später. Nach einem weiteren Konterangriff kam Brandenburger im Fünfmeteraum an den Ball, schierte jedoch an Fox.

Die Victoria agierte extrem diszipliniert und kämpferisch und die Düdelinger Zuschauer konnte erkennen, warum diese Mannschaft am vergangenen Wochenende zum Stolperstein für Hesperingen geworden war. In der 43. Minute musste Bürger ein weiteres Mal eingreifen, als er einen Schuss von Kirch mit der Faust abwehrte. Nach der Pause kam Düdelingen mit Feuer aus der Kabine. In der 49. Minute hatten die Zuschauer den Jubelschrei auf den Lippen. Kirch spielte Decker frei. Dessen Kopfball landete jedoch in den Armen von Bürger.

Das Gesamtbild war jedoch das gleiche. Rosport stand tief und verteidigte aggressiv mit Mann und Maus. In der 57. Minute brachte F91-Ersatztrainer Mehdi El Alaoui mit Moussaki einen Stür-

mer, der das Rosporter Bollwerk durchbrechen sollte. Das hätte fast in der 72. Minute geklappt. Der Franzose kam im Strafraum an den Ball, donnerte das Leder aber an den Pfosten.

Seine Hereinnahme und ein paar taktische Veränderungen zeigten Wirkung und der F91 drehte in der letzten Viertelstunde noch einmal auf. Rosport versuchte, sich aus der Umklammerung zu befreien, hielt tapfer dagegen, schindete aber auch sehr oft viel Zeit.

In der 86. Minute war es dann so weit. Ouassiero setzte sich auf rechts durch, flankte in die Mitte, wo Moussaki frei zum Kopfball kam und das erlösende 1:0 erzielte. Die Victoria warf nun noch einmal alles nach vorne und wurde kurz vor Spielende endgültig ausgeknockt. Rosport stand hoch, Düdelingen eroberte den Ball und Ouassiero schickte Sinani auf die Reise. Der F91-Spielmacher setzte seinen Körper ein und hatte freie Bahn, um zum viel umjubelten 2:0 einzulochen.

### Statistik

**F91:** Fox - Skenderovic, Diouf, Decker (80. Thomas) - Ouassiero, Bojic (85. Agovic), Morren, Kirch - Sinani - Hadji, Magno (57. Moussaki)

**Rosport:** Bürger - Brandenburger, Rodrigues, Feltes, Spruds, Neves (84. Amidon) - Marques, Steinbach, Bechtold (88. Habimana) - Crowther, Bouché (66. Gaspar)

**Schiedsrichter:** Sabotic - Mateus, Meinz

**Gelbe Karten:** Kirch, Morren, Agovic - Bouché, Crowther

**Torfolge:** 1:0 Moussaki (86.), 2:0 Sinani (90.)

**Beste Spieler:** Kirch, Decker, Ouassiero - Bechtold, Spruds  
**Zuschauer:** 204 zahlende  
**Spieler des Spiels:** Sylvio Ouassiero lieferte in der

Schlussphase zwei Vorlagen zum F91-Sieg.

**Der Stellvertreter:** F91-Cheftrainer Carlos Fanguero ist noch immer gesperrt und wurde auf der Bank durch seinen Assistenten Mehdi El Alaoui vertreten.

**Der Provokateur:** Der Rosporter Eric Brandenburger hatte es sich gestern zur persönlichen Aufgabe gemacht, seine Gegenspieler zu provozieren. Gelb sah er trotz mehrmaliger Warnungen jedoch nicht.

**Die Türme in der Brandung:** Rosports Verteidiger Spruds und Feltes machten den F91-Angreifern das Leben schwer. Mal gingen sie mit dem Fuß, mal mit dem Kopf dazwischen.

# Starkes Mondorf dominiert Jeunesse

## US MONDORF - JEUNESSE ESCH 3:1 (1:1)

Stefan Förster

Mit dem hochverdienten 3:1-Sieg gegen Jeunesse Esch klettert die US Mondorf in der Tabelle auf Platz 7. Die Partie kam erst in der zweiten Hälfte in die Gänge und die Elf von Trainer Correia war klar überlegen. Für die Jeunesse war es ein Rückfall in alte Zeiten.

Die Jeunesse wurde, gemäß Temperatur, kalt erwischt. Nach nur drei Minuten nutzte Mondorf die erste Gelegenheit, um das Torkonto zu öffnen. Rechtsverteidiger Fofoué flankte flach in den Fünfmeteraum, wo Fernandes seinem Bewacher Kack entwischt und der 20-Jährige netzte im Nachschuss ein. Den Gästen fiel in der Anfangsphase sehr wenig ein, ein Stockfehler reichte sich an den anderen. Sie hatten

auch nicht viel Platz, die Passwege waren dicht. Nach 21 Gegentoren in den letzten fünf Spielen, davon zehn in den letzten zwei, hatte Coach Correia offensichtlich seine Mannschaft defensiv kompakter eingestellt.

Offensiv konnte Fofoué auf rechts schalten und walten, wie er wollte. Eine weitere gefährliche Hereingabe fand allerdings keinen Abnehmer (21.). Jeunesse konnte nur selten Druck aufbauen, gefährlich wurde es nur bei Standardsituationen und das hatte einen Grund: Mondorfs Schlussmann Machado. In der 38. Minute riskierte er, nach eigener misslungener Abwehr eines Larrière-Freistoßes, Kopf und Kragen, um vor dem einschussbereiten Todorovic zu retten. Kurz darauf hatte er weniger Glück. Einen fast identischen Freistoß von Larrière wehrte er erneut nach vorne ab,

diesmal war Seck zur Stelle und staubte besser ab (44.).

Nach dem Seitenwechsel taten sich in der Jeunesse-Defensive sofort einige Löcher auf. Jeunesse-Keeper Sommer parierte zuerst einen präzisen Schuss von Benamra (49.), bei der Mondorfer Führung war er dann allerdings machtlos. Eine scharfe Flanke von Fofoué wurde von Abdelkados im Fünfmeteraum mit der Brust reingedrückt. Anstatt den Vorsprung zu verwalten, suchte die Heimmannschaft ihr Heil weiter in der Offensive. Chancen hatten sie genug. Matias prüfte Sommer aus der Distanz (68.) und Bekkouche setzte seinen Schuss an die Latte (80.). Die Escher blieben in den zweiten 45 Minuten vieles schuldig. In der Nachspielzeit machte der eingewechselte Keita gegen die wackelige Jeunesse-Hintermannschaft den Deckel drauf.

### Statistik

**Mondorf:** Machado - Fofoué, Benhemine, Neves, Nsadjine (63. Matias) - Schmit, Mendes - Abdelkados, Couto (46. Bekkouche), Benamra - Fernandes (78. Keita)

**Jeunesse:** Sommer - Boury, Kack, Bertoux, Besch - Todorovic, Soares - Deidda (60. Bernard), Larrière (84. Duriatti), De Taddeo (74. Klica) - Seck

**Schiedsrichter:** Torres - Da Silva, Jans

**Gelbe Karten:** Nsadjine, Neves, Schmit, Benhemine - Larrière, De Taddeo, Klica, Bertoux, Soares

**Torfolge:** 1:0 Fernandes (3.), 1:1 Seck (44.), 2:1 Abdelkados (59.), 3:1 Keita (90.+3)

**Beste Spieler:** Fofoué, Mendes, Benamra - Sommer  
**Zuschauer:** 573 zahlende  
**Spieler des Spiels:** Es war erst das dritte Spiel für Sulayman Fofoué. Der junge Franzose legte zwei Tore perfekt auf und spielte Yann Besch auf der rechten Seite schwindelig.

### Stimmen

**Carlos Fanguero (Trainer F91):** „Ich war natürlich froh, dass Rosport vergangene Woche gegen Hesperingen unentschieden gespielt hat. Heute war ich aber frustriert über die Art und Weise, wie sie spielen. Wir sind dynamisch aufgetreten, haben den Ball schnell laufen lassen und uns viele Chancen herausgespielt. Rosport hat gut gegen uns verteidigt und ist diszipliniert aufgetreten, aber unser Sieg ist verdient.“

**Gilles Feltes (Rosport):** „Wir haben eine exzellente Vorstellung abgeliefert - vor allem in der Defensive. Wie vergangene Woche haben wir gekämpft und dagegengehalten. Leider haben fünf Minuten gefehlt. Trotzdem geht der Sieg für Düdelingen in Ordnung. Es ist schade, dass wir verloren haben, aber solche Leistungen sind ein gutes Zeichen für die Zukunft.“

### Trainerstimmen

**Manuel Correia (Mondorf):** „Defensiv haben wir alles richtig gemacht. Wir haben in der Woche viel geredet und trainiert. Auf so einem Terrain offensiv zu spielen ist schwer, aber wir haben die Zweikämpfe angenommen und die meisten auch gewonnen. Wir hätten schon früher alles klar machen können, haben aber durch den Torwartfehler einen kassiert. Machado gehört unsere Unterstützung, er hat uns oft genug schon die Punkte gerettet.“

**Pedro Resende (Jeunesse):** „Ich war von der gesamten Leistung sehr enttäuscht. Es war genau das Gegenteil der Trainingswoche. Meine Spieler haben durchweg die falschen Entscheidungen getroffen. Es hat an Konzentration, Einsatz und Willen gefehlt. Wir haben viel Arbeit vor uns.“